

FORSTKURIER

www.vgem-dzf.de

16. Jahrgang, Freitag, den 30. Oktober 2009, Nummer 10



Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst mit den **Gemeinden:** Bergisdorf, Breitenbach, Bröckkau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

HALLOWEEN-PARTY an der Feuerwehr Döschwitz



Termin: 31.10.2009
Treffen: 17:00 Uhr
Umzug durch den Ort - wer mag mit Laterne
Im Anschluss jede Menge Gruselüberraschungen an der Feuerwehr.

Es lädt ein der Feuerwehrverein Döschwitz e. V.

Sankt Martin - 11.11.09 Beginn: 17:00 Uhr

Martinsgeschichten und Festumzug
an der katholischen Kirche in Droyßig

(Lesen Sie auf Seite 13)

Schottische Volksband

NORTH SEA GAS gastiert im Schloss Droyßig
am 27. November 2009 ab 20:00 Uhr

Kartenvorbestellung unter Tel. 03 44 25/9 99 79



Vorankündigung

Droyßiger Weihnachtsmarkt am Sonntag,
dem 29. November 2009 ab 14:00 Uhr auf dem Schlosshof

(Lesen Sie auf Seite 14.)



Inhaltsverzeichnis

Verwaltungs- gemeinschaft	Seite 2	Döschwitz	Seite 6	Heuckewalde	Seite 9	Droyßig	Seite 13
Bergisdorf	Seite 5	Droßdorf	Seite 6	Kretzschau	Seite 10	Wittgendorf	Seite 23
Bröckkau	Seite 5	Grana	Seite 7	Weißenborn	Seite 11		
		Haynsburg	Seite 9	Wetterzeube	Seite 11		

Verwaltungsgemeinschaft

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst

Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig
Tel. Nr. 03 44 25/4 14 -0
Fax: 03 44 25/2 71 87
E-Mail: info@vgem-dzf.de
Internet: www.vgem-dzf.de

Sprechzeiten der Ämter am Sitz in Droyßig

	Alle Ämter	Standesamt
Montag	13.00 Uhr - 15.00 Uhr	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden
Dienstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch	Kein Sprechtag	Kein Sprechtag
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.00 Uhr - 15.00 Uhr	8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Freitag	Kein Sprechtag	auf Anmeldung im Rahmen der Dienststunden

Bürgerbüro Droßdorf

(Schulweg 23, 06712 Droßdorf, Tel. 0 34 41/72 51 53)

Montag	Keine Sprechzeit	13.00 Uhr - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr - 12.00 Uhr	13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Notrufverzeichnis

Polizei	110
Feuerwehr	112
Revierkommissariat Zeitz	0 34 41/6 34 -0
Revierstation Droyßig	03 44 25/30 88 -0
Bereitschaft der VGem	über Leitstelle BLK
Gasversorgung Thüringen	03 61/73 90 24 16
Mitteldeutsche Energie AG - Servicetelefon enviaM	01 80/2 04 05 06
Diakonie - Frauen- und Kinderschutzwohnung	Notruf: 01 75/8 35 67 00
Krankenhaus Zeitz	0 34 41/7 40 -0
Notaufnahme Krankenhaus Zeitz oder	0 34 41/74 04 40 0 34 41/74 04 41
Polizeirevier BLK Naumburg	0 34 45/24 50
Leitstelle Burgenlandkreis	0 34 45/7 52 90
Tierheim Zeitz	0 34 41/21 95 19
MIDEWA GmbH	0 34 41/66 10

Schulung zum Erwerb der Jugendleitercard für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit

Das Jugendamt des Burgenlandkreises führt gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendring Burgenlandkreis vom 13.11. - 15.11.2009 und 27.11. - 29.11.2009, eine Schulung zum Erwerb der JugendleiterInnencard für ehrenamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit durch.

Ziel der Grundausbildung ist es, ehrenamtlich Tätigen in der Ju-

gendarbeit Kenntnisse zu vermitteln, wie sie Jugendgruppen leiten, begleiten sowie in der Öffentlichkeit vertreten können. Dazu werden den angehenden Jugendgruppenleitern und Jugendgruppenleiterinnen rechtliche, organisatorische und pädagogische Kenntnisse für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vermittelt. Am Ende der Ausbildung werden diese Fähigkeiten durch den

Neubildung des Behindertenbeirates im Burgenlandkreis

Gemäß Beschluss des Kreistages Burgenlandkreis 170-12/2009 vom 27.04.2009 fand am 19.08.2009 die konstituierende Sitzung zur Wahl des Behindertenbeirates Burgenlandkreis statt. Der Vorstand des Behindertenbeirates Burgenlandkreis setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender:

Herr Uwe Hartmann, wohnhaft in Bad Kösen,
Tel.: 03 44 63/2 87 55

stellv. Vorsitzender und Regionalgruppenleiter Naumburg/Nebra:
Herr Axel Lorenz, wohnhaft in Naumburg
Tel.: 0 34 45/77 26 03

stellv. Vorsitzende und Regionalgruppenleiterin Weißenfels:
Frau Steffi Hosemann, wohnhaft in Weißenfels
Tel.: 01 73/6 51 15 93

stellv. Vorsitzende und Regionalgruppenleiterin Zeitz:
Frau Ursula Haacke, wohnhaft in Zeitz
Tel.: Kontaktstelle für SHG 0 34 41/72 59 73
Vertreter des Behindertenbeirates im Bau- und Umweltausschuss des Kreistages:

Herr Eberhard Bräuer, wohnhaft in Naumburg
Tel.: 0 34 45/77 12 12

Vertreterin des Behindertenbeirates im Sozial- und Gesundheitsausschuss des Kreistages:

Frau Monika Küßner, wohnhaft in Zeitz
Tel.: Kontaktstelle SHG 0 34 41/72 59 73

Der Behindertenbeirat bezieht Stellung zu Problemlösungen behinderter Menschen auf der Basis geltender Gesetze. Dies betrifft zum Beispiel die barrierefreie Gestaltung öffentlich zugänglicher Gebäude, die Verkehrsplanung, die Schaffung von behindertengerechtem Wohnraum, die Integration von behinderten Kindern in Kindertagesstätten und Schulen, sowie die Förderung von Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

Er trägt zur Verwirklichung sachgerechter Hilfen bei den Entscheidungsgremien des Burgenlandkreises, aber auch der Städte und Gemeinden bei. Er leistet Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit für die Probleme Behinderter, um ein Klima persönlichen Miteinanders zwischen nicht behinderten und behinderten Menschen in unseren Landkreis zu schaffen.

Der neue Behindertenbeirat Burgenlandkreis setzt sich aus 55 Selbsthilfegruppen, Verbänden, Vereinen, Institutionen, Vertretern/innen des Seniorenbeirates und Einzelpersonen zusammen. Die Geschäftsstelle befindet sich im Landratsamt des Burgenlandkreises Bereich Behindertenbeauftragte, Frau Prassler.

Erwerb der JugendleiterInnen-card dokumentiert.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen haben mit der JugendleiterInnen-card die Möglichkeit als Jugendgruppenleiter bzw. Jugendgruppenleiterin während Ferienfreizeiten und in Jugendeinrichtungen in der gesamten Bundesrepublik tätig zu sein. Die Ausbildung wird jeweils freitags in der Zeit von 17.00 - 21.00 Uhr, samstags von 09.00

- 17.00 Uhr und sonntags von 09.00. - 13.00 Uhr im Jugendzentrum „OTTO“, Poststr. 31, in 06618 Naumburg durchgeführt. Für den Erwerb der JugendleiterInnen-card wird eine TeilnehmerInnengebühr in Höhe von 13,00 EUR erhoben.

Anmelden kann man sich telefonisch bis zum 25.10.2009 beim Jugendamt des Burgenlandkreises unter 0 34 45/7 3- 13 21.

Die Weihnachts-Geschenk-Idee

Winter-Ferien-Abenteuer für Kinder von 7 bis 13 Jahren

Sind Sie auf der Suche nach einem besonderen Weihnachts-Geschenk? Wir haben die Idee: Eine Reise ins Winterferienlager!

Die „Grüne Schule grenzenlos“, eine Kinder- und Jugendbegegnungsstätte in Zethau/Erzgebirge, gestaltet für Kinder erlebnisreiche Ferienwochen.

Unser Programm:

- Ski laufen (auch für Anfänger)
- Ausflug mit Huskys
- Motorschlittenfahrt
- Winterlagerfeuer
- Kino
- Disco
- Rodeln
- Ausflug ins Erlebnisbad
- Fackelwanderung
- Kreatives Gestalten
- Sport, Spiel & Spaß
- und vieles mehr ...

Die Termine:

- 31.01. - 06.02.2010
- 07.02. - 13.02.2010 (Ferien in Sachsen)
- 14.02. - 20.02.2010 (Ferien in Sachsen)

Infos und Anmeldungen:

Grüne Schule grenzenlos Zethau

- Tel. 03 73 20/80 17 -0, www.gruene-schule-grenzenlos.de
- Tel. 0 37 31/21 56 89, www.ki-di.de



Änderungen im Filialnetz der Deutschen Post

Am 2. November 09 wird die neue Partner-Filiale Kretzschau, Mittelstraße 11, im Lebensmittelgeschäft von Frau Monika Matz eröffnet. Die Öffnungszeiten der Post sind

Montag-Freitag von 07:00 Uhr - 12:30 Uhr
und 14:30 Uhr - 17:00 Uhr
sowie Samstag von 07:00 Uhr - 11:00 Uhr
Sonntag 08:00 Uhr - 10:00 Uhr

Bekanntmachung der zukünftigen Gemeinde Gutenborn

Bekanntmachung des Wahlergebnisses

Das Wahlergebnis der **Bürgermeisterstichwahl** in der zukünftigen Gemeinde

Gutenborn
am **11.10.2009**

ist wie folgt ermittelt worden:

Zahl der Wahlberechtigten:	1759
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	1038
Ungültige Stimmzettel:	5
Gültige Stimmzettel:	1033

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Bewerber/innen

Bewerber/innen	Stimmzahl
Kraneis, Uwe	644
Kühn, Steffen	389

Gewählter Bewerber: **Kraneis, Uwe**

Gemäß § 50 KWG LSA kann jeder Wahlberechtigte des Wahlgebietes, jeder Bewerber und der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Kommunaufsichtsbehörde gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Gemeindevahlleiter

unter der Anschrift

Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst
Wahlleiter der zukünftigen Gemeinde Gutenborn
Zeitzer Straße 15
06722 Droyßig

binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Der Wahleinspruch des Wahlleiters ist an die Vertretung zu richten.

Droyßig, den 12.10.2009

Tettenborn
Wahlleiter

Bekanntmachung der zukünftigen Gemeinde Kretzschau

Gemeindevahlleiter der zukünftigen Gemeinde
Kretzschau

Bekanntmachung

Hiermit gebe ich bekannt, dass der nachstehend aufgeführte, bei der Gemeinderatswahl am 27.09.2009 gewählte Kandidat auf das Mandat verzichtet hat und folgender nächstfestgestellter Bewerber das frei gewordene Mandat angenommen haben:

Gemeinderat	Mandatsverzicht	Mandatsannahme
	durch	durch
Kretzschau	Osang, Eckhard	Schulz, Annett
	(Aktive Bürger für die Gemeinde Kretzschau)	

Droyßig, den 14.10.2009

gez. *Dürholt*
Gemeindevahlleiterin

Bekanntmachung der zukünftigen Gemeinde Schnaudertal

Gemeindevahlleiter der zukünftigen Gemeinde
Schnaudertal

Bekanntmachung

Hiermit gebe ich bekannt, dass der nachstehend aufgeführte, bei der Gemeinderatswahl am 27.09.2009 gewählte Kandidat auf das Mandat verzichtet hat und folgender nächstfestgestellter Bewerber das frei gewordene Mandat angenommen haben:

Gemeinderat	Mandatsverzicht	Mandatsannahme
	durch	durch
Schnaudertal	Schulze, Hans-Hubert	Flache, Enrico
	(Bürgerinitiative Gemeinde Wittgendorf - BGW)	

Droyßig, den 14.10.2009

gez. *Köhler*
Gemeindevahlleiter

Bekanntmachung der zukünftigen Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Verbandsgemeindegewählter
der zukünftigen Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst

Bekanntmachung

Hiermit gebe ich bekannt, dass der nachstehend aufgeführte, bei der Verbandsgemeinderatswahl am 27.09.2009 gewählte Kandidat auf das Mandat verzichtet hat und folgender nächst festgestellter Bewerber das frei gewordene Mandat angenommen hat:

Gemeinderat	Mandatsverzicht durch	Mandatsannahme durch
Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst	Körner, Reinhard (Aktive Bürger für die Gemeinde Kretzschau)	Helm, Olaf

Droyßig, den 19.10.2009

gez. Köhler

Gemeindegewählter

Bekanntmachung der zukünftigen Gemeinde Droyßig

Gemeindegewählter der zukünftigen Gemeinde Droyßig

Bekanntmachung

Hiermit gebe ich bekannt, dass der nachstehend aufgeführte, bei der Gemeinderatswahl am 27.09.2009 gewählte Kandidat auf das Mandat verzichtet hat und folgender nächst festgestellter Bewerber das frei gewordene Mandat angenommen hat:

Gemeinderat	Mandatsverzicht durch	Mandatsannahme durch
Droyßig	Luksch, Uwe (Unabhängige Bürgerinitiative Droyßig)	Große, Ursula

Droyßig, den 19.10.2009

gez. Köhler

Gemeindegewählter

Bekanntmachung der zukünftigen Gemeinde Wetterzeube

Gemeindegewählter der zukünftigen Gemeinde Wetterzeube

Bekanntmachung

Hiermit gebe ich bekannt, dass der nachstehend aufgeführte, bei der Gemeinderatswahl am 27.09.2009 gewählte Kandidat auf das Mandat verzichtet hat und folgender nächst festgestellter Bewerber das frei gewordene Mandat angenommen hat:

Gemeinderat	Mandatsverzicht durch	Mandatsannahme durch
Wetterzeube	Jakob, Frank (Die Linke)	Menz, Harald

Droyßig, den 14.10.2009

gez. Döring

Gemeindegewählter

Kindertagesstätten

Projekt „Aus Alt mach Neu“

Wir möchten uns herzlich bei dem Weiterbildungsinstitut Future GmbH in Zeitz bedanken, welche uns für 3 Gruppen unserer Tagesstätte sowie für 2 weitere im Hort kostenlos Computer eingerichtet hat. Für unsere Kinder bedeutet das eine große Bereicherung zur Vorbereitung auf die Schule, für nutzvollen Umgang mit Medien und erfolgreiche Entwicklung aller Bildungsprozesse. Für uns Erzieher ist ein

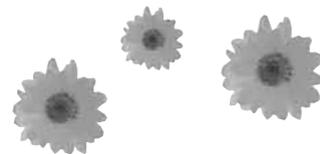
großer Schritt getan, um in Zukunft weiterhin so erfolgreich unsere Bildung „Elementar“ fortsetzen zu können. Im Namen aller Kinder und Erzieher nochmals ein großes Dankeschön für das Projekt „Aus Alt mach Neu“.
Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte Droyßig



Herbstfreude in der Kindertagesstätte Droyßig

Am Freitag, dem 2. Oktober 2009, feierten wir Großen und Kleinen ein erlebnisreiches und viel besuchtes Herbstfest in unserer Tagesstätte. Eine Woche lang waren wir emsig mit den Vorbereitungen für das ersehnte Fest beschäftigt. So suchten wir im Wald Eicheln, Kastanien und andere Früchte, welche wir zum Basteln benötigen. Mit viel Liebe wurden zahlreiche Kürbisse ausgehöhlt und mit Gesichtern verziert, welche zum Herbstfest uns eine schöne Atmosphäre mit Kerzen herbeizauberten. Alle warteten sehnsüchtig auf das kommende Ereignis. Frau Milker eröffnete mit einer kleinen Ansprache das Fest und ein Lagerfeuer wurde entzündet. Die Kinder konnten sich eine Igelwurst am Stock braten, welche dann ganz besonders gut schmeckte. Die Feuerwehr Droyßig briet für uns leckere Roster und versorgte uns mit Getränken. Endlich wurde es dunkler. Wir bastelten noch viele lustige Kartoffelmännchen

und Mäuse in einer viel besuchten Bastelstraße. Dann ging es zu unserem Höhepunkt. Die Schalmeienkapelle Droyßig begann zu spielen und wir begaben uns auf einen stimmungsvollen Laternenumzug. Begeistert liefen die Kinder mit ihrer Laterne und ihren Eltern in einem Lichtermeer, angeführt mit lauter Schalmeienmusik. So ging ein schöner erlebnisreicher Tag zu Ende. Zufrieden machten sich Groß und Klein auf den Nachhauseweg. Lange wird uns dieses schöne Erlebnis in Erinnerung bleiben. Wir danken allen Helfern, die zum Gelingen unseres Herbstfestes beigetragen haben. Herzlichen Dank auch der Feuerwehr Droyßig für die liebevolle Bewirtung.
Die Kinder und Erzieher der Kindertagesstätte Droyßig



Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 27. November 2009

Nächster Redaktionsschluss:

Dienstag, der 17. November 2009

Kirchennachrichten

Die Evangelischen Kirchengemeinden geben bekannt und laden ein

Heuckewalde

Sonntag, 15.11.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Loitzschütz

Sonntag, 22.11.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Rippicha

Reformationstag, 31.10.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Gottesdienstgemeinschaft Rippicha/
Loitzschütz/Heuckewalde, Kirchspiel Großpörthen

Buß- u. Bettag, 18.11.

17.00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienstgemeinschaft
Rippicha/Loitzschütz/Heuckewalde

Sonntag, 22.11.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Großpörthen

Samstag, 07.11.

14.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 21.11.

16.00 Uhr Gottesdienst

Kleinpörthen

Samstag, 07.11.

15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 21.11.

15.00 Uhr Gottesdienst

Wittgendorf

Samstag, 07.11.

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Samstag, 21.11.

14.00 Uhr Gottesdienst

Ossig

Sonntag, 22.11.

14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Loszig

Sonntag, 22.11.

14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Schellbach

Sonntag, 01.11.

11.00 Uhr Gottesdienst

Haynsburg

Sonntag, 15.11.

14.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Salsitz

Sonntag, 15.11.

14.30 Uhr Andacht auf dem Friedhof

Zeit + Region

Samstag, 31.10.

17.00 Uhr KinderKirchenKinoNacht im MICHEL

Samstag, 14.11.

19.30 Uhr MESSIAS Oratorium von G. F. Händel, für Chor,
Solisten und Orchester, Michaeliskirche

Dienstag, 24.11.

12.00 Uhr Büchertrödelmarkt“ im MICHEL (Kirchencafé)

Mittwoch, 25.11.

12.00 Uhr Büchertrödelmarkt“ im MICHEL (Kirchencafé)

im Namen der Gemeindeglieder

Pfr. W. Köppen/Pfr. M. Imbusch

0 34 41/21 55 59/0 34 41/21 36 81

Bergisdorf



Vermietung von Stellplätzen auf dem Parkplatz im Wohngebiet Bergisdorf „Am Anger“

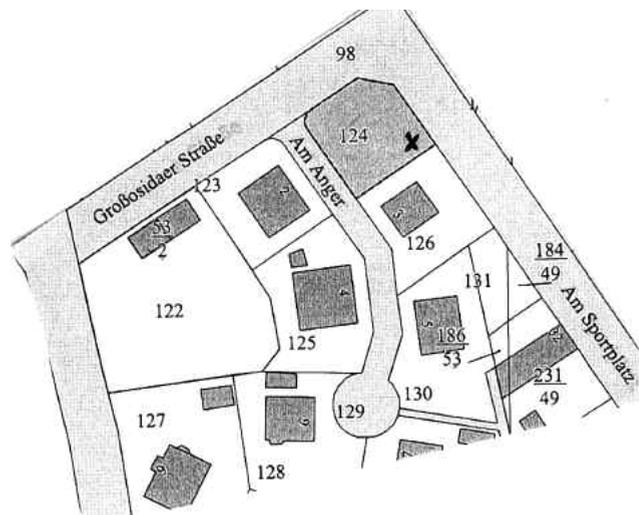
Die Gemeinde Bergisdorf vermietet an Interessenten und Anwohner auf dem Parkplatz im Wohngebiet Bergisdorf „Am Anger“ Pkw-Stellplätze.

Pro Stellplatz und Monat wird ein Mietzins von 10,00 EUR erhoben.

Anträge können bei der Gemeindeverwaltung Bergisdorf, Schulberg 13b, gestellt werden.

Pöller

Bürgermeister



Bröckau



Die Evangelischen Kirchengemeinden Bröckau und Hohenkirchen laden herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein

Samstag, 31.10.09

um 16:00 Uhr Regionalgottesdienst zum Reformationstag in Kayna

Sonntag, 08.11.09

um 14:00 Uhr Kirchgottesdienst in Hohenkirchen

Samstag, 21.11.09

um 14:30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Hohenkirchen

Samstag, 21.11.09

um 16:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Bröckau

Bröckauer Kindersachenbörse ging zum 3. Mal an den Start

Am Samstag, dem 03.10.09, war es wieder so weit. Die Bröckauer Kindersachenbörse öffnete mit Herbst- und Winterbekleidung zum 3. Mal ihre Pforten. Die Organisation der Suche ging unserem mittlerweile gut eingespielten Team prima von der Hand. Es wurden auch wieder viele fleißige Helfer gefunden, die bereit waren ihr Wochenende zu opfern und beim Auspacken, Verkaufen und Schließlich auch beim Einpacken mitzuhelfen. Somit taten sie auch ein gutes Werk für die Kita „Abenteuerland“ in Bröckkau, der 15 % vom Verkaufserlös zugute kommen sollten. Großer Andrang herrschte dann am Samstag, dem 03.10. von 9.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 16.00 Uhr auf dem Bröckauer Saal wo viele schöne Kindersachen, Babyausstattungszubehör und Spielsachen ihre Besitzer wechselten. Es machte wieder einen riesen Spaß, weil alles wie am Schnürchen lief und alle mit anpack-

ten. Besonders groß war die Freude bei den Kindern und Erzieherinnen im „Abenteuerland“ als Frau Knothe und Frau Zielke mit der Nachricht kamen, dass 334,47 EUR als Spende für die Einrichtung zusammengekommen sind. Wir möchten uns bei den Organisatoren und allen fleißigen Helfern ganz herzlich bedanken.

*Ines Tost im Namen
des Teams
der Kita „Abenteuerland“
in Bröckkau*



Sportgemeinschaft Grün-Weiß Döschwitz



*Wir gratulieren
unseren Mitgliedern recht
herzlich zum Geburtstag*

Schuft, Marina	am 04.10.	zum 52. Geburtstag
Fredrich, Sven	am 08.10.	zum 29. Geburtstag
Schuft, Ronny	am 11.10.	zum 32. Geburtstag
Radfelder, Reinhold	am 18.10.	zum 75. Geburtstag
Kuchartzyk, Lore	am 19.10.	zum 61. Geburtstag
Seyfarth, Roy	am 22.10.	zum 30. Geburtstag
Kühnberg, Sonja	am 24.10.	zum 63. Geburtstag
Holuszek, Uwe	am 29.10.	zum 66. Geburtstag
Oertel, Christine	am 29.10.	zum 58. Geburtstag
Seyfarth, Rüdiger	am 30.10.	zum 50. Geburtstag

Droßdorf



VERANSTALTUNGEN IM GEMEINDEZENTRUM DROSSDORF

- Fr. 30.10.2009 von 12.30 bis 15.00 Uhr**
Halloween Hort Gemeindezentrum
- Fr. 30.10.2009 von 16.00 bis So. 16.00 Uhr**
Lan-Party Gemeindezentrum
- Fr. 30.10.2009 von 18.00 bis 18.30 Uhr**
Offenes Schnitzen
- Mo. 02.11.2009 von 19.00 bis 21.30 Uhr**
Gemeinderatssitzung Gemeindezentrum
- Sa. 21.11.2009 bis 22.12.2009**
Familienfeier Gemeindezentrum
- Sa. 28.11.2009 bis 29.11.2009**
6. Schnitzertag
- Mi. 09.12.2009 von 16.00 bis 16.30 Uhr**
Kindergarten Weihnachtsfeier Gemeindezentrum und Turnhalle
- Fr. 11.12.2009 von 13.00 bis 17.00 Uhr**
Weihnachtsfeier Hort Gemeindezentrum und Turnhalle
- Fr. 18.12.2009 von 09.30 bis 16.00 Uhr**
Weihnachtsfeier Schule Gemeindezentrum
- Do. 31.12.2009 bis Fr. 01.01.2010**
Familienfeier Gemeindezentrum
- Fr. 19.03.2010 bis Sa. 20.03.2010**
Geburtstagsfeier Gemeindezentrum
- Mo. 05.10.2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr**
SV Droßdorf Tanzgruppe Gemeindezentrum
- Mi. 07.10.2009 von 18.00 bis 20.00 Uhr**
SV Droßdorf Gymnastik Gemeindezentrum

Döschwitz



In der 62. Gemeinderatssitzung wurde folgender Beschluss gefasst

Beschluss-Nr.: 144/10/2009

Erlass einer Allgemeinverfügung

Hier: Teileinziehung einer Straße nach § 8 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA)

Vorinformation

Einladung zur Weihnachtsfeier

Auch in diesem Jahr laden wieder der Bürgermeister und der Verein „Vier Jahreszeiten Döschwitz“ e. V. alle Rentnerinnen und Rentner sowie die Mitglieder des Vereins sehr herzlich zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ein.

Sie findet am **am Sonnabend, den 28. November 2009 von 14.00 - 19.00 Uhr in die Gaststätte „Zur Mühle“ in Gladitz** statt.

Mit diesem gemütlichen Nachmittag möchten wir Sie auf die Vorweihnachtszeit einstimmen.

Nach der Veranstaltung steht für die Heimfahrt ein Taxi bereit.

Es lädt ein:

*Eckhard Osang
Bürgermeister*

*Eleonore Kuchartzyk
Vereinsvorsitzende*



Sehr geehrte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

es ist mir ein Bedürfnis Ihnen für Ihren Einsatz zur Kommunal- und Bundestagswahl sowie zur Stichwahl der Bürgermeisterwahl Gutenborn herzlich zu danken. Durch Ihre gewissenhafte Arbeit verliefen alle Wahlen reibungslos u. ohne Beanstandungen!

Uwe Kraneis
Bürgermeister Droßdorf

Turnhallenbelegungsplan Sport- und Gemeindezentrum Droßdorf

Unterrichts-Stunde	Zeit von bis	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	07:30 08:15							
2	08:30 09:15	Hündergarten Droßdorf	Hündergarten Großspärthen			Hündergarten Droßdorf		
3	09:40 10:25	Hündergarten Droßdorf	Hündergarten Großspärthen		Klasse 1b	Hündergarten Droßdorf		
4	10:40 11:25	Klasse 4	Klasse 1b	Klasse 3	Klasse 1a	Klasse 2		
5	11:45 12:30			Klasse 1a	Klasse 2	Klasse 4		
6	12:40 13:25			Klasse 4		Hort		
	14:00 14:30					Hort		
	14:30 15:00					Hort		
	15:00 15:30		Hort Jungs		Hort Mädchen	HSV		
	15:30 16:00		Hort Jungs		Hort Mädchen	HSV		
	16:00 16:30	Tanzgruppe SV Droßdorf / HSV	SV Breitenbach F	HSV	SV Motor Zeitz	HSV		
	16:30 17:00	Tanzgruppe SV Droßdorf / HSV	SV Breitenbach F	HSV	SV Motor Zeitz	HSV		
	17:00 17:30	Tanzgruppe SV Droßdorf / HSV	SV Breitenbach F	HSV	SV Motor Zeitz	HSV		
	17:30 18:00	Tanzgruppe SV Droßdorf / HSV	SV Breitenbach F	HSV	SV Motor Zeitz	HSV		
	18:00 18:30	Volleyball Droßdorf	SV Motor Zeitz	SV Droßdorf Gym.	Volleyball Droßdorf	HSV	Uni-Hockey	
	18:30 19:00	Volleyball Droßdorf	SV Motor Zeitz	SV Droßdorf Gym.	Volleyball Droßdorf	HSV	Uni-Hockey	
	19:00 19:30	Volleyball Droßdorf	SV Motor Zeitz	SV Droßdorf Gym.	Volleyball Droßdorf	HSV	Uni-Hockey	
	19:30 20:00	Volleyball Droßdorf	SV Motor Zeitz	SV Droßdorf Gym.	Volleyball Droßdorf	HSV	Uni-Hockey	
	20:00 20:30	Frauen Lotzschütz						
	20:30 21:00	Frauen Lotzschütz						

Bemerkungen
 HSV ab Oktober nach Wetterlage
 Tanzgruppe im Saal
 SV Droßdorf im Saal
 Gymnastik im Saal
 HSV = Heuckewalder Sportverein

Nutzungsberechtigt durch Gemeinde Droßdorf

Stand 12.10.2009

Grana



Die Bürgermeisterin informiert

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem 17. November 2009 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Weintraube“ in Manssdorf statt.

Just

Vorankündigung

Die Seniorenweihnachtsfeier findet am Dienstag, dem 08.12.2009 ab 14.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Weintraube“ in Manssdorf statt.

Die Senioren, die den Zubringerbus in Anspruch nehmen möchten, bitte ich um eine Anmeldung bis zum 24.11.2009 im Gemeindebüro Grana (0 34 41/21 20 80).

Das 12. Kirschfest in Mansdorf

ist nun schon drei Monate vergangen, trotzdem macht sich ein Nachruf aus erfreulichem Grund erforderlich.

Der Freitagabend begann mit einer Filmvorführung von Herrn Pöschel, die vor allem die älteren Einwohner und Gäste begeisterte.

Im Anschluss daran spielten zwei Bands (Dreadvibes und Noxions Noise). Vor allem die Dreadvibes waren für die jüngeren Gäste eine Ohrweide.

Das bemerkens- und erwähnenswerte bei diesem Highlight ist, dass beide Bands gegeneinander, sprich nur für Kost und

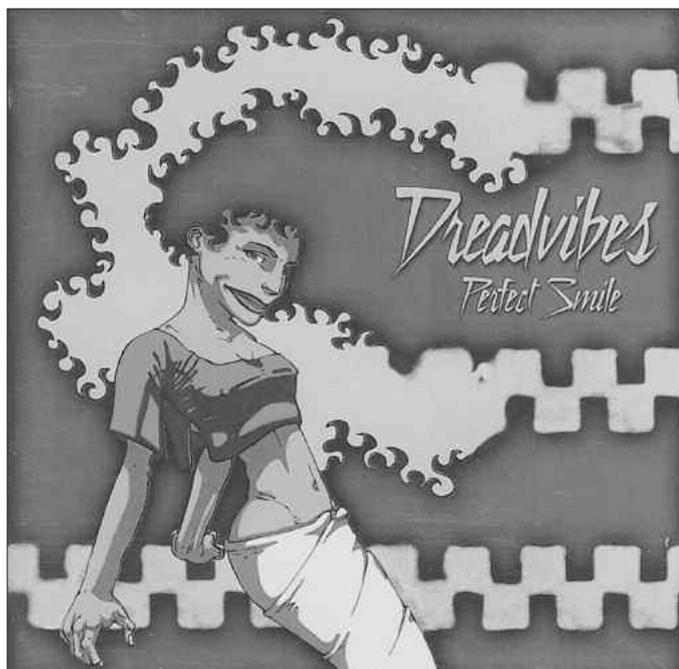
Logis, spielten; einzig die Technik musste vom Veranstalter bezahlt werden.

Da auch der Eintritt frei war, ging eine Sammelbüchse um, in die für die Hilfsorganisation „Grünhelme e. V.“ gesammelt wurde.

Nach Zählung der Spende konnte nunmehr ein Betrag in Höhe von 350,00 € an die Grünhelme überwiesen werden.

Allen Spenderinnen und Spendern an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.

Der Geschichtsclub '97 und im Namen der Grünhelme:
Thomas Just



Danke an envia Mitteldeutsche Energie AG

Für die finanzielle Unterstützung im Rahmen der Sponsoringfibel „enviaM“ für unser Jubiläum - 75 Jahre Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Salsitz - möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

*Just
Bürgermeisterin*

Freiwillige Feuerwehr Salsitz



Satzung

über die gesonderte Festlegung des Beitragssatzes für die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge in der Gemeinde Grana

Gemäß § 6a Abs. 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. S. 406), in Verbindung mit § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Straßenausbaubeiträge vom 10.10.2006 sowie der 1. und 2. Änderungssatzung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Grana am 22.09.2009 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Beitragssatz

Im Kalenderjahr 2007 wurde für die Abrechnungseinheit Mansdorf ein beitragsfähiger Aufwand in Höhe von 45.541,25 EUR festgestellt. Nach Abzug des Gemeindeanteils, in Höhe von 48,58 % (§ 5 der Straßenausbaubeitragssatzung), beträgt der umlagefähige Anteil für die Beitragspflichtigen 10.952,31 EUR. Die gesamte anrechenbare Beitragsfläche des Abrechnungsgebietes beträgt 75.890,00 m². Daraus errechnet sich für das Kalenderjahr 2007 folgender Beitragssatz:

Umlagefähiger Aufwand	----- =	Beitragssatz
Beitragsfläche		
10.952,31 EUR		
----- =		0,1443182 EUR/m²
75.890,00 m ²		

§ 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Just

*Just
Bürgermeisterin*



Haynsburg



Ritterliche Spaßwettkämpfe auf der Haynsburg

Am 3. Oktober 2009 ging es unter den Augen von Besuchern ritterlich zu. Drei Mannschaften kämpften um den Sieg, der Verein Rock auf der Burg/Haynsburg, die Feuerwehr Breitenbach und die Feuerwehr Haynsburg. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Ludus Maximus“ fand dieser Spaßwettkampf zum ersten Mal auf der Haynsburg statt. Ansprechpartner in Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung war neben der Burgschänke Haynsburg mit Frau Hofmann, der Saale - Unstrut - Tourismus Verein e. V. und Frau Binneweiß von der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Forst.

Die Feuerwehrmannschaft aus Breitenbach errang den 1. Platz und somit den gesponserten Preis der Burgschänke, ein Fass Bier. Gleichzeitig qualifizierten sich damit die Breitenbacher für das Finale der Wettkämpfe „Ludus Maximus“ im November 2009 auf Schloß Neuenburg. Die Entscheidung die ritterlichen Spaßwettkämpfe mit dem Abradeln am 3. Oktober 2009 zusammenzulegen, war eine gute Entscheidung. Beide Veranstaltungen zeigten, welches touristische Potential in unserer Region und auf der Haynsburg steckt. Einer Wiederholung steht also nichts entgegen.
H. Menz
Heimatverein Haynsburg



825 Jahre Ort Haynsburg

Werte Einwohner der Gemeinde Haynsburg,

im Jahre 2010 jährt sich zum 825-mal die urkundliche Erwähnung des Ortes Haynsburg. Diese erste urkundliche Erwähnung führt in das Jahr 1185, durch den Edelherren Conradus de Hagensberg, dessen Name bis ins Jahr 1223 nachweisbar ist, zurück. Diese historische Erwähnung soll gefeiert werden.

Bürger, Vereine und Gewerbetreibende der Gemeinde Haynsburg haben sich zusammengefunden um diese Feierlichkeiten vorzubereiten.

Dies allein reicht aber nicht, dazu brauchen wir auch Ihre Unterstützung und Mithilfe. Bringen Sie sich bitte in die Vorbereitungen mit ein.

Die Feierlichkeiten sollen in der Zeit vom 11.06. bis 13.06.2010 stattfinden. Höhepunkt ist der Festumzug am 12.06. mit anschließenden „Bunten Treiben“ auf der Haynsburg. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihre Häuser entlang der Route des Festumzuges schmücken. Ihre Ideen zu diesem Festumzug sind gefragt, nehmen Sie

am Festumzug teil und reihen Sie sich mit Ihren Kindern, Freunden und Bekannten ein.

Jürgen Graul *Hans-Jürgen Exler*

Vorbereitungskomitee

Bürgermeister

Heuckewalde

1. Änderungssatzung

zur Satzung über die Erhebung von einmaligen Straßenausbaubeiträgen für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Heuckewalde (Straßenausbaubeitragssatzung)

Aufgrund der §§ 4, 6 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt vom 05.10.1993 (GVBl. LSA S. 568) i. V. m. §§ 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes (KAG-LSA) i. d. F. der Bek. vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), in den jeweils geltenden Fassungen, hat der Gemeinderat der Gemeinde Heuckewalde in seiner Sitzung am 01.10.2009 folgende 1. Änderungssatzung zur Straßenausbaubeitragssatzung vom 26.06.2008 beschlossen:

§ 1

nach § 4 Absatz 4 Punkt 4 wird in die Satzung folgender Punkt eingefügt:

5. Wege, die in erster Linie zur Benutzung durch die Eigentümer der anliegenden land- und forstwirtschaftlichen Grundstücke bestimmt sind und die regelmäßig in erster Linie von diesem Personenkreis bzw. deren Pächtern benutzt werden

und dem öffentlichen Verkehr gewidmet sind (Wirtschaftswege) 60 %

§ 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
Heuckewalde, den 01.10.2009

J. Kühn

Kühn
Bürgermeister



Bekanntmachung

Gemäß § 8 Abs. 2 der Verbandssatzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ in der Fassung vom 18. Juli 2006 sind außenvertretungsberechtigt:

Verbandsvorsitzender	Herr Dietrich Heiland
1. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden	Herr Klaus Peter Creter
2. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden	Herr Dr. Wolfgang Neudert

Zweckverband Wasser/Abwasser
„Mittleres Elstertal“

Dietrich Heiland
Verbandsvorsitzender

Mitteilung

Beschluss der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 28. September 2009

43/09 Der Verbandsausschuss beschließt:

Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2009 für die Maßnahme Erneuerung Blockheizkraftwerke Klärwerk Gera in Höhe von 314,0 TEUR brutto zulaasten der Maßnahme Abwasser Caaschwitz Ortsnetz/Überleitung (PSP-Element 155.4.41034).
2. Die Bewilligung einer überplanmäßigen Ausgabe im Vermögensplan 2009 für die Maßnahme Klärgasreinigung Klärwerk Gera in Höhe von 36,5 TEUR (brutto) zulaasten der Maßnahme Abwasser Linda (PSP-Element 155.7.4.1023).
3. Die Stulz GmbH, Wasser- und Prozesstechnik, Beim Signauer Schachen 7 in 79865 Grafenhausen erhält für die Durchführung der Maßnahmen Erneuerung Blockheizkraftwerke Klärwerk Gera (Los 1) und Klärgasreinigung Klärwerk Gera (Los 2) den Vergabezuschlag.
4. Die Vergabesummen für die Durchführung der Maßnahmen Erneuerung Blockheizkraftwerke Klärwerk Gera (Los 1) in Höhe von 1.194.119,14 EUR (brutto) und Klärgasreinigung Klärwerk Gera (Los 2) in Höhe von 161.679,33 EUR (brutto).

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Mitteilung

Beschlüsse der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“ vom 28. September 2009

35/09

Die Verbandsversammlung bestellt aus ihrer Mitte weitere Mitglieder und stellvertretende Mitglieder des Verbandsausschusses wie folgt:

Mitglied des Verbandsausschusses	Stellvertreter
1. Herr Dietrich Heiland (Vorsitzender)	Herr Bernhard Bräuner
2. Herr Klaus Peter Creter (1. Stellvertreter)	Herr Ralf Bornkessel
3. Herr Dr. Wolfgang Neudert (2. Stellvertreter)	Herr Bernd Leithold

Mitglied des Verbandsausschusses	Stellvertreter
Region Gera	
4. Herr Dr. Norbert Vornehm	Herr Franz Lahn
Region Weida	
5. Herr Werner Beyer	Herr Norbert Orgel
Region Harth-Pöllnitz	
6. Herr Bernhard Waldert	Herr Rolf Leopold
Region Münchenbernsdorf	
7. Frau Ursula Schmidt	Herr Jörg Reinhardt
Region Seelingstädt	
8. Herr Sylvio Nitschke	Herr Erhard Dörfer
Region Großenstein/Pölzig	
9. Herr Klaus-Frieder Heuzeroth	Herr Stefan Lindner

36/09

Feststellung des Jahresabschlusses 2008

3709

Die Verbandsversammlung beschließt:

1. Die I. Nachtragshaushaltssatzung 2009 und den I. Nachtragswirtschaftsplan 2009 einschließlich der Anlagen des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.
2. Die Finanzpläne Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung für die Jahre 2008 - 2012 (Seite 29 und 30).
3. Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, Einzelkredite für investive Maßnahmen im Rahmen der genehmigten Nachtragshaushaltssatzung 2009 aufzunehmen und Kredite umzuschulden.

38/09

Die Verbandsversammlung beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Satzung für die Erhebung einer Kommunalabgabe zur Abwälzung der Abwasserabgabe für Kleineinleiter des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Gaswerkstraße 10 in 07546 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Kretzschau



Die Bürgermeisterin informiert

Seit dem 01.01.09 ist Herr Mario Jähnert als Wehrleiter der Freiwilligen Feuerwehr Kretzschau eingesetzt. Sein Stellvertreter ist Herr Axel Abendroth.
Dürholt

Der SV Kretzschau e. V. gratuliert recht herzlich



André Görg	am 02.11.	zum 34. Geburtstag
Ulwig Schröder	am 07.11.	zum 47. Geburtstag
Wolfgang Müller	am 08.11.	zum 50. Geburtstag

Kirmestanz in Kretzschau mit der „Backlife-Band“

Wann? Am 14.11.2009
Wo? Im Saal der Gaststätte „Zur Tollen Knolle“ Kretzschau, Hauptstraße 18
Eintritt: kostenpflichtig

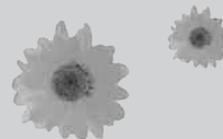
Kartenvorverkauf
im Gemeindeamt
Kretzschau, zu
den Öffnungszeiten
oder an der
Abendkasse.

Weißenborn



Die Gemeinde Weißenborn sagt herzlichen Dank an die Wahlhelfer vom 27. September 2009 im Wahllokal Weißenborn. Der Dank geht an:

Frau Iris Schleife
 Frau Kathrin Preißer
 Frau Monika Böttcher
 Frau Kerstin Richter
 Herr Eckard Herrling
 Herr Dietmar Funke



Wötzel
 Bürgermeister

Wetterzeube



Wetterzeube hat den 800. Geburtstag mit einer Festwoche vom 18.09. - 25.09.09 gefeiert



800 Jahre Wetterzeube. Wir haben ein sehr schönes unvergessliches Fest gefeiert. Begonnen hat es am 18.09.09 mit einer feierlichen Eröffnung der Festwoche durch unseren Bürgermeister Frank Jacob. Viele geladene Gäste, Sponsoren und auch Bürger unserer Gemeinde waren gekommen. Auch die Zeitzer Weinprinzessin Inka Heizmann ließ es sich nicht nehmen, mit einem Gläschen Wein die Festwoche zu eröffnen. Frau Hartung, Leiterin der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Bürgermeister der umliegenden Gemeinden, die FFW aus Itzum sowie die Alters- und Ehrenabteilung der FFW gratulierten und überreichten Geschenke.

Sehr gefreut haben wir uns über eine Kopie der urkundlichen Ersterwähnung von Wetterzeube von 1209, welche von Herrn Rüdiger Erben, Staatssekretär des Ministeriums des Inneren von Sachsen-Anhalt, erhielten.

Durch Herrn Jacob wurden anschließend einige Vereine und auch Bürger der Gemeinde für ihre rege Mitarbeit ausgezeichnet und geehrt. Ein Lichtbildervortrag sowie die Eröffnung der Fotogalerie und der Ausstellung von historischem Material rundeten diesen Abend ab.

Am Sonnabend, dem 19.09.09 fand um 12.00 Uhr der historische Festumzug durch Wetterzeube statt. Insgesamt 22 Bil-

der waren zusammengekommen.



An der Spitze liefen unser Bürgermeister Frank Jacob, sein Stellvertreter Ingo Seidenbusch und der Ortsbürgermeister unserer Partnerstadt Itzum Berndt Seiler, danach reihten sich die Weinprinzessin in einer Kutsche vom Reit- und Fahrverein Bergisdorf, Brautpaare in einer Kutsche von Reiterhof Gentzsch aus Droyßig, ein Brautpaar mit Kostümen aus dem 12. Jahrhundert, Mitglieder des Historischen Kostümverleihs Droyßig, das Höfische Tanzensemble Zeitz und Tänzer vom Tanzcentrum Michael Hirschel aus Gera, unsere Schalmeienkapelle, die Grundschule und

die Kindertagesstätte, der Schlepperverein Droyßig, „die Russen“ aus der Zeitzer Straße, die Koßwedaer „Schulkinder mit ihrem Lehrer“, die Dietendorfer „Sommerfrischler“, der Spielmannszug aus Itzum, die Feuerwehren aus Wetterzeube, Itzum und Buchheim, der Sportverein mit den Sektionen Fußball und Leichtathletik, das Stahlwerk, der Heimatverein, der Beeren- und Straußenhof Trebnitz, der Ziegenhof Schleckweda, der Heimat- und Kirchenverein Schkauditz und das Weingut Seeliger ein. Wir möchten uns hiermit recht herzlich bei allen Beteiligten bedanken.



Nach dem Festumzug konnten sich alle Teilnehmer und Besucher stärken. Hierfür standen zahlreiche Verpflegungsstände zur Verfügung. Sehr viele Handwerksstände luden am und im Dorfgemeinschaftshaus zum Verweilen ein. So konnte beim Töpfern, Schnitzen, Klöppeln und Spinnen von Wolle zugeschaut werden. In der Turnhalle waren 34 Zweiradfahrzeuge - vorwiegend aus den umliegenden Orten - zu bestaunen. Hochglanzpoliert zeigten sich „MZ“, „SIMSON“ und „JAWA“ den Besuchern. Um 15.00 Uhr fand auf der Wiese gegenüber der Grundschule eine Reitvorführung des Reit- und Fahrvereins Droyßig statt. Reiterinnen mit historischen Kostümen im Damensattel zeigten ebenso ihr Können wie Reiterinnen, die eine Dressuraufgabe ritten. Ein Clown mit seinem Pferd begeisterte vor allem die Kinder. In einem aufgebauten Parcours zeigten die Reiter und Pferde ihr Springtalent. Höhepunkt war eine Quadrillenvorführung nach dem Musical „Fluch der Karibik“. Auch bei allen Reitern unter der Leitung von Herrn Gentzsch möchte wir uns herzlich bedanken.

Anschließend gab es im Festzelt eine tänzerische Zeitreise. Das Höfische Tanzensemble Zeitz und Freizeittänzer vom Mittwochsclub Zeitz des Tanzcentrums Michael Hirschel Gera zeigten uns Tänze aus der Vergangenheit und Gegenwart. So war der Hochzeitsreigen ebenso schön anzusehen wie ein Walzer aus dem 19. Jahrhundert oder die Fledermaus-Quadrille.

Mit Tänzen wie Tango, Rumba, Cha-Cha-Cha, Mambo und Discofox wurde das zahlreiche Publikum verzaubert und zum Mitmachen angeregt. Mit Happy Birthday von Steve Wonder verabschiedeten sich alle Tanzpaare. Wir bedanken uns bei den Tänzern und den Moderatoren Raluca Denecke und Maxi Schlickeisen, die durchs Programm geführt haben.

Ein Höhepunkt folgte dem anderen und so sorgte unsere Schalmeienkapelle noch einmal am Abend im Festzelt für Stimmung. Mit viel Beifall und Zugabe-Rufen wurden sie für ihren Auftritt belohnt. Im Anschluss zeigten noch einmal die Brautpaare aus der Kutsche vom Festumzug ihre schicken Kleider und Anzüge und





Droyßiger Nachrichten

Sehr geehrte Wahlhelferinnen und Wahlhelfer,

ich möchte Ihnen herzlich danken für Ihr Engagement und für Ihren Einsatz zur Kommunal- und Bundestagswahl am 27. September 2009. Durch Ihre Hilfe war es möglich, dass die Wahlen in den Wahlbüros der Gemeinde Droyßig reibungslos verlaufen konnten.

H. Salzmann
Stellv. Bürgermeisterin

Vorankündigung

Große Silvester-Open-Air-Party im Schlosspark

Tanz im Park und im Gewölbekeller des Schloss-Restaurant Droyßig

Eintritt frei!



Wir gratulieren zum Geburtstag



Droyßig

Frau Barbara Gerhold	am 01.11.	zum 84. Geburtstag
Frau Hella Künzel	am 01.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Max-Dieter Reinsch	am 01.11.	zum 77. Geburtstag
Frau Berta Wetzel	am 02.11.	zum 82. Geburtstag
Frau Regina Nowak	am 03.11.	zum 79. Geburtstag
Frau Eva Wittig	am 04.11.	zum 74. Geburtstag
Herr Hans Mittenentzwei	am 05.11.	zum 74. Geburtstag
Frau Rosalinde Gäth	am 06.11.	zum 71. Geburtstag
Frau Lieschen Patzschke	am 07.11.	zum 79. Geburtstag
Herr Helmut Kirsch	am 08.11.	zum 78. Geburtstag
Frau Irmgard Barth	am 10.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Oswald Neu	am 10.11.	zum 71. Geburtstag
Herr Gerhard Hanf	am 15.11.	zum 78. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Luksch	am 15.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Werner Billing	am 16.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Sieglinde Wolf	am 19.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Edith Jäger	am 23.11.	zum 86. Geburtstag
Frau Johanna Siebert	am 23.11.	zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Vieweger	am 24.11.	zum 75. Geburtstag
Frau Edith Meister	am 26.11.	zum 77. Geburtstag

Sankt Martin - 11.11.09 Festumzug - Beginn: 17.00 Uhr katholische Kirche Droyßig

mit Martinsgeschichte und Geschenk - Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Auch in Droyßig feiern wir diesen Tag und erinnern uns an die Geschichte des Heiligen Martins mit der Botschaft des Mitfühlens und Teilens. In der Kirche und beim Ziehen durch die Straßen singen wir wieder das bekannte Lied „Sankt Martin“. Schön wäre wenn dann in den Häusern unserer Stadt, in Türen oder Fenstern, eine Kerze leuchtet als Zeichen dafür, dass auch wir Wärme, Liebe und Freude weitergeben können.

Alle die wie Martin gern schenken, können fertig gepackte Schuhkartons oder einzelne Dinge mitbringen, die Kindern in Not eine Weihnachtsfreude bereiten.

- Kleidung • Spielzeug • Schulsachen • Hygieneartikel

Bitte nur neuwertige Artikel, keine Kriegsspielzeuge, elektron. Geräte, Lebensmittel

Im Anschluss

Festumzug
mit Pferd und Laternen

Glühwein/Tee
vom Team der Kita Droyßig

Bratwürste
der Fleischerei Hummelt

Blaskapelle Aga - Taler

Vielen Dank allen Beteiligten für ihre Vorbereitung und Unterstützung des Festes.

Veronika Eisenschmidt
(Gemeindepädagogin
im ev. Pfarrbereich Droyßig)



Diabetikertreff

Am 18.11.09 um 14:00 Uhr sind alle Interessenten in die Wilhelm-Kritzinger Straße 2a recht herzlich eingeladen.
Thema: Mehr Wissen - besser Leben
Es spricht dazu Frau Scheibe.
R. Nowak

Deutscher Frauenring Ortsring Droyßig e. V. Veranstaltungen im November

Montag, den 02.11.2009 17:00 Uhr Versammlung
Dienstag, den 17.11.09 15:30 Uhr Kaffee-Lesenschaft
K. Henschel

Der nächste FASTENKURS

findet vom 12.11.09 bis 19.11.09 in der Praxis Landes u. Königer-Schmitt statt. Bei Interesse bitte an die Praxis wenden.

Droyßiger Seniorenverein e. V. Veranstaltungen im November 2009

Mi., den 04.11. 15.00 Uhr
Senioren-gymnastik mit Fr. Lachmann
Mi., den 11.11. 17.00 Uhr
St. Martinsfeier in der kath. Kirche,
anschließend Martinsumzug
zum Kirchplatz
Mi., den 18.11. 15.00 Uhr Liedernachmittag
Mi., den 25.11. 15.00 Uhr Seniorennachmittag
Sonntag, 29.11., 1. Advent - wir beteiligen uns am Weihnachtsmarkt. Ab 14.00 Uhr Kuchenbasar im Vereinsraum
Der Vorstand

Pressemitteilung

Droyßiger Weihnachtsmarkt

am Sonntag, den 29. November 2009
ab 14.00 Uhr
auf dem Schlosshof

14.00 Uhr *Musikalische Einstimmung mit den Schalmeienplayers Droyßig e.V.*

14.15 Uhr *Eröffnung durch Bürgermeisterin*

14.30 Uhr *Weihnachtliches Programm der Kindergarten- und Hortkinder
Begrüßung des Weihnachtsmannes*

Schalmeienplayers Droyßig e.V.

16.00 Uhr
und *Adventskonzerte im Festsaal der Christophorusschule*
17.30 Uhr

*Weihnachtliches Marktreiben
Glühwein, Waffeln, Kaffee, Kuchen, Tombola, Holzspielzeug, Basteln für
Kinder, Grillwaren, Obst, Säfte, Wein, Honig, Droyßiger Hefste und
Bärenartikel, Weihnachtsdeko, Fäpferwaren, Schmuck, Pennyweiten.*

Der Weihnachtsmann hält viele kleine Geschenke für alle Kinder bereit.

Veranstaltungen der Volkssolidarität - Ortsgruppe Droyßig -

Begegnungsstätte Wilhelm-Kritzinger-Straße 2a

November 2009

Sonntag, 01.11.

Herbstfest
in Weißenborn

Montag, 02.11

14:00 Uhr Seniorengymnastik

Mittwoch, 04.11.

14:00 Uhr Kegelnachmittag
im „Adler“
Klubnachmittag

Mittwoch, 11.11.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Mittwoch, 18.11.

14:00 Uhr Vortrag zum
Thema: „Mehr
wissen - besser
leben“

Mittwoch, 25.11.

14:00 Uhr Klubnachmittag

Sonntag, 29.11.

Droyßiger Weihnachtsmarkt
Zu diesen Veranstaltungen sind
alle Interessenten recht herzlich
eingeladen.
Der Vorstand



Droyßiger Nachrichten

Eine „Klassenfahrt“ auf Probe

Die Schüler der 3. Klasse wollten es wissen: Schaffen wir es, ohne unsere Eltern in einer Jugendherberge zu übernachten? Einige Schüler hatten bei diesem Gedanken keine Probleme, andere stellte es jedoch vor eine echte „Mutprobe“. Also wollten wir erstmal klein anfangen und planten einen Ausflug am 17./18. September mit nur einer Übernachtung fern von Mama und Papa. Und was liegt näher als die Jugendherberge Kretzschau? So wurde unsere Klassenfahrt gar keine Fahrt, sondern eine schöne Wanderung. Es gab kein Jamern und Stöhnen und im Handumdrehen waren wir angekommen und konnten unsere Bungalows beziehen. Am Nachmittag schafften sogar alle noch die Wanderung rund um den Kretzschauer See. Wir eroberten einen tollen Spielplatz, gönnten uns ein Eis, lieben Steine übers Wasser springen (oder versuchten es zumindest) und sammelten Holz für das abendliche Lagerfeuer. Gegen 19:30 Uhr versammelten wir uns alle am Feuerplatz. Frau Huhnstock besuchte uns und stimmte uns mit einer Gruselgeschichte auf die Dunkelheit ein. Welch ein Glück, dass alle mit Taschenlampen und ähnlichem Gerät ausgestattet waren. Anschließend gab es Knüppelkuchen, der, ob roh oder verbrannt, prima schmeckte. Denn es war eine

richtige Bräunung zu erkennen. Kissenschlachten und Halli-Galli in den Zimmern viel aus, dafür waren wir alle viel zu müde. Hier und da wurde noch eine Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen und ab ging es ins Land der Träume. Der nächste Tag hielt noch eine große Überraschung für uns bereit. Wir wurden bei einem Piratenprojekt in die Zeit des Seefahrers C. Columbus versetzt. Wir erfuhren und lernten so einiges und bauten gemeinsam ein riesiges Floß. Am Nachmittag hieß es dann Abschied nehmen. Den recht anstrengenden Rückweg bergauf und bei sommerlichen Temperaturen schafften wir alle mehr oder weniger fix und fertig. Aber dann war ja erst mal Wochenende.

Alle konnten stolz und fröhlich sagen: Ja, ich habe es geschafft. Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Frau Huhnstock für ihren Besuch und Frau Kretzschmer für die Begleitung unserer Klasse. Und ein riesiger Dank geht natürlich an diejenigen Eltern, welche uns unterstützt haben, indem sie uns begleitet haben, unser Gepäck transportiert und uns mit leckeren Sachen verpflegt haben. Danke, es war einfach toll und wir sind als Klasse ein kleines Stück weiter zusammengewachsen.

Die Klasse 3 der Grundschule Droyßig und ihre Klassenlehrerin Frau Biehl





Droyßiger Nachrichten

Jugendfeuerwehr Droyßig - Kreismeister 2009

Am 19. September 2009, fand in Balgstädt der Kreisausscheid im Löschanriff „Nass“, der Jugendfeuerwehren des Burgenlandkreises statt. Aus unserer Verwaltungsgemeinschaft hatte sich die Jugendfeuerwehr Droyßig dafür qualifiziert. Unser Ziel war es, den 4. Platz des Vorjahres zu verbessern oder zu bestätigen. Deshalb haben die Jungen und Mädchen in den letzten Wochen fleißig trainiert. Entscheidend waren Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Zielgenauigkeit und Teamgeist. Gut vorbereitet fuhren wir am Samstagmorgen nach Balgstädt. Auf jeweils zwei Bahnen starteten insgesamt 18 Mannschaften aus dem gesamten Burgenlandkreis. Nach dem ersten Lauf, im ersten Durchgang lagen wir auf dem 4. Platz mit einer persönlichen Bestzeit unserer Mannschaft von 49 Sekunden. Im zweiten Lauf gaben wir noch mal unser Bestes und erreichten eine Zeit von 43,25 Sekunden, zu denen noch 3 Sekunden Altersaufschlag dazuaddiert wurden. Die Freude über diese tolle Zeit war bei allen groß. Noch wussten wir aber nicht, welchen Platz wir mit diesem Ergebnis erreicht hatten. Wir warteten deshalb mit großer Spannung auf die Siegerehrung und hoff-

ten auf einen Platz im oberen Drittel. Nach dem die Plazierungen verkündet wurden und man bei Platz 2 angelangt war, stieg die Aufregung ins Unermessliche. Sollte es für einen tollen 2. Platz gereicht haben? Als aber die Jugendfeuerwehr Storkau aufgerufen wurde, gab es für uns schon kein Halten mehr, kaum geglaubt und doch geschafft, **die Jugendfeuerwehr Droyßig wurde Kreismeister 2009**, beim Löschanriff „Nass“, der Jugendfeuerwehren des Burgenlandkreises. Auf dieses Ergebnis sind wir mit Recht stolz. Wir bedanken uns noch einmal bei allen, die uns in den letzten Wochen beim Training unterstützt haben. Vor allem den Kameraden Ralf Wolf, Sonja Kind und unserem Wehrleiter Marcel Kind.

Für die Jugendfeuerwehr Droyßig starteten Ralf Wolf, als Maschinist und die Jugendfeuerwehrmitglieder Mandy Fritzsche, Heiko Fritzsche, Eric Wittow, Toni Kind, Christian Pinno und Julian Selzer. Als Ersatzmann stand Felix Scharff zur Verfügung. Nochmals herzlichen Glückwunsch an die gesamte Mannschaft, toll gemacht!

*Felicitas Pietsch
Jugendwartin*



Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek

Droyßig Schloss/Kavaliersgebäude, Tel.-Nr. 03 44 25/22 50 5	
Montag	13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 12:00 Uhr 13:00 - 16:00 Uhr

Ausflug zur Goitzsche

Am 9. September 2009 startete der Droyßiger Seniorenverein e. V. zu seinem letzten gemeinsamen Ausflug in diesem Jahr an die Bitterfelder Goitzsche.

Tja ..., wer oder was ist die Goitzsche?

Für die Droyßiger Neubürger ein unbekannter Begriff, den man unbedingt kennen lernen muss! Die Fahrt führte in Richtung Bitterfeld-Wolfen, einem vorwiegendem Industriegebiet und links und rechts unzählige naturverschandelnde Windräder. Desto größer war die Überraschung, als wir am Reiseziel angekommen waren! Bei strahlendem Sonnenschein standen wir vor einem riesigen Wasserareal, würden am Horizont noch Berge auftauchen, könnte man denken wir waren am Bodensee.

Die Goitzsche ist ein Tagebaurestloch. Zu DDR-Zeiten wurden dort Umengen von Kohle abgebaut. Sechs Ortschaften mussten der Kohle weichen. In der Wendezeit wurde der Tagebau geflutet und zu einem wunderschönen Ausflugsziel gestaltet. Das „Kreuzfahrtschiff VINETA“ schipperte uns von einem „Erd-

teil“ zum anderen. Bald schon tauchten die Pyramiden von Ägypten - oh, Entschuldigung von Bitterfeld, am Ufer auf.

Je weiter wir schipperten desto mehr glaubten wir, beeindruckt durch die kleinen bunten Häuser, die Touristen zum Urlaubmachen einladen, in Dänemark gelandet zu sein. Auch für Wassersportler und Sonnenanbeter ist ein Badestrand angelegt worden, so herrlich, dass es nicht mit Worten zu beschreiben ist. Man hat viel Schönes geschaffen, um dem Menschen von der „schwarzen Kohlelegend“ wieder ein Stück Natur zu schenken und sich mit dieser zu versöhnen. Kleine aber auch krasse „Piratenschiffe“ kreuzten unser Fahrwasser. Es gab immer wieder neue Ein- und Ausblicke, nebenbei auch kulinarisches an Bord.

Man braucht keine teure Reise nach Übersee; ein Urlaub an der Goitzsche ist einfach nur empfehlenswert.

Herzlichen Dank allen Organisatoren und vor allem dem netten Busfahrer, der uns in diese herrliche Gegend und wieder nachhause gebracht hat.

Christa Zimmermann

Wichtige Termine im November 2009

Hausmüll	Montag, 02.11. Montag, 16.11. Montag, 30.11.
Blaue Tonne	Montag, 02.11. Montag, 30.11.
Gelber Sack	Donnerstag, 05.11. Donnerstag, 19.11.
Bioabfall	Montag, 09.11. Montag, 23.11.

Die Angaben sind ohne Gewähr.



Droyßiger Nachrichten

Droyßiger Leseausweis in der Zuckertüte

Zum zweiten Mal bekamen die ABC-Schützen der Grundschulen Droyßig, Kretzschau und Wetterzeube einen „Leseausweis in der Zuckertüte“ von der Gemeindebibliothek Droyßig überreicht. Dank der Unterstützung der Sparkasse Burgenlandkreis, Zweigstelle Droy-

ßig, konnte das Leseförderprojekt auch in diesem Jahr gestartet werden. Gefüllt war die Tüte mit vielen kleinen Überraschungen, einem kostenlosen Leseausweis, einer Elterninformation und einem kleinen Buch für alle 34 Erstklässler.

Die Droyßiger SG gratuliert recht herzlich



Sauter Enrico	02.11.	zum 46. Geburtstag
Markowski, Michele	03.11.	zum 15. Geburtstag
Beyer, Melanie	04.11.	zum 18. Geburtstag
Scheuerlein, Philipp	05.11.	zum 11. Geburtstag
Balschun, Nico	07.11.	zum 10. Geburtstag
Fiedler, Ronald	10.11.	zum 48. Geburtstag
Chionidis, Pavlos	14.11.	zum 51. Geburtstag
Körper, Vanessa	14.11.	zum 18. Geburtstag
Nerling, Simon	17.11.	zum 11. Geburtstag
Timpel, Maximilian	17.11.	zum 10. Geburtstag
Eckstein, Uwe	23.11.	zum 53. Geburtstag
Billing, Andreas	23.11.	zum 47. Geburtstag
Sachse, Andra	23.11.	zum 41. Geburtstag
Seemann, Maximilian	26.11.	zum 14. Geburtstag
Lange, Manfred	29.11.	zum 68. Geburtstag
Rothe, Julia	29.11.	zum 17. Geburtstag



Schulanfänger der Grundschule Kretzschau

Zwischentöne der Schalmeyenplayers

Nun sind wir bereits 12 Monate jung und unser Verein ist mittlerweile auf 20 Mitglieder angewachsen. Sicher konnten schon viele Einwohner einen unserer Auftritte erleben und hatten Freude an unserer Musik. Und genau das ist unser Anliegen, Spaß und gute Laune verbreiten. Aber auch soziale Verantwortung liegt uns am Herzen. So betreuten wir im August und im Oktober die Blutspende des DRK in Kretzschau. Vielen Dank an dieser Stelle für die zahlreichen Spen-

der. Unser nächster Höhepunkt wird der Auftritt zum diesjährigen Droyßiger Weihnachtsmarkt sein. Dort könnt ihr uns mit neuem Programm erleben.

Besonders wichtig für uns ist eine ordentliche Qualität unserer Musik. Diese können wir nur durch regelmäßiges Üben erreichen. Aus diesem Grund bitten wir bei den Einwohnern von Droyßig und natürlich auch den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr herzlich um Verständnis, dass es gerade bei den Proben am Freitag durchaus zu lauten Tönen kommen kann.

Wir sind jedoch sehr bemüht, keine unnötigen Störungen zu verursachen.

Eure Droyßiger Schalmeyenplayers

Unser Hauptaugenmerk gilt jedoch der Schalmeyenmusik. So führten wir den Fackelumzug anlässlich des Herbstfestes der Kindertagesstätte Droyßig an. Das war auch für uns ein Grund zur Freude - trugen wir doch unsere neuen Jacken zum

Sportlerball

Zum traditionellen Sportlerball lädt die Droyßiger SG alle Interessenten für den 07. November um 20.00 Uhr in die Waldgaststätte Droyßig ein.

Der Eintritt ist kostenpflichtig. Zu Beginn wird es einen Auftritt der Sekundarschule Droyßig geben.

Anstatt einer Tombola wird in diesem Jahr eine Ballonfahrt für eine Person im Wert von 195 € verlost.

Achtung Termine auf dem Sportplatz

Sa., 07.11.	10.30 Uhr	B	Droyßig - Zorbau
Sa., 07.11.	9.15 Uhr	F	Droyßig - Heuckewalde
So., 08.11.	9.15 Uhr	E	Droyßig - Theißen
So., 08.11.	14.00 Uhr	Frauen	Droyßig - Lützen
Sa., 14.11.	10.30 Uhr	B	Droyßig - Lützen
So., 15.11.	9.15 Uhr	E	Droyßig - Bornitz
Sa., 21.11.	9.15 Uhr	E	Droyßig - Motor Zeit
Sa., 21.11.	12.00 Uhr	1. KK	Droyßig II - Motor Zeit II
Sa., 21.11.	14.00 Uhr	KL	Droyßig - Motor Zeit

Aufruf

Für die Betreuung der 2. Männermannschaft sucht der Verein dringend einen zuverlässigen Sportfreund.

Interessenten melden sich bitte bei Sportfreund Wötzel oder Schumann.



Droyßiger Nachrichten

Sitzungsprotokoll der Ratssitzung am 29.07.2009

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der anwesenden Ratsmitglieder und der Gäste durch die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Salzmann.

Allen Gemeinderatsmitgliedern ist die Einladung ordnungsgemäß zugegangen.

Der Rat ist in seiner heutigen Zusammensetzung beschlussfähig.

Frau Salzmann: entschuldigt haben sich: Frau Pietsch, Frau Steinke

Frau Szymkowiak: entschuldigt Herr Arnhold (Urlaub)

TOP 2 - Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist allen ordnungsgemäß zugegangen und wurde einstimmig angenommen. (7-0-0)

TOP 3 - Genehmigung der Niederschriften der letzten Sitzung des Gemeinderates

Frau Salzmann: Protokoll vom 10.07.2009: fragt nach Änderungsanträgen - keine Änderungsanträge. Stellt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 10.07.2009 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	6 + 1
Fürstimmen:	4
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	3
davon im Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA	-

Protokoll vom 02.06.2009: fragt nach Änderungsanträgen - keine Änderungsanträge. Stellt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 02.06.2009 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	12 + 1
tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates:	10 + 1
davon anwesend:	6 + 1
Fürstimmen:	5
Gegenstimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2
davon im Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA	0

TOP 4 - Bürgerfragestunde

- keine Bürgeranfragen

TOP 5 - Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden

- kein Bericht

TOP 6 - Information und Diskussion zum Schreiben der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises vom 19.06.2009

Frau Salzmann: stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion und bittet um Meinungen.

Frau Hartung: in dem benannten Schreiben geht es um das Ausscheiden des Herrn Luksch als Gemeinderat, es handelt sich um eine Anhörung (kein Bescheid), hierzu muss die Gemeinde sich positionieren. Rechtsanwalt (RA) Fenzel wurde beauftragt die Rechtslage zu prüfen, bzw. eine Rechtsmeinung hierzu mitzuteilen.

RA Fenzel: gibt die Empfehlung, den Beschluss nicht, wie vom Burgenlandkreis (BLK) gefordert, zu fassen. Es wurde Fristverlängerung (Anhörung) beantragt, dies wurde seitens des BLK abgelehnt. Nach seiner Auffassung ist Herr Luksch nach wie vor Mitglied des Gemeinderates. Auch in der Kommentierung zur Gemeindeordnung wird die Rechtsauffassung des RA Fenzel geteilt. Wenn ein Mitglied des Gemeinderates zum Bürgermeister berufen wird, verliert dieser sein Stimmrecht nicht. Der Verzicht hätte erklärt werden müssen. Herr Luksch hat nicht offiziell auf sein Stimmrecht verzichtet, war vorübergehend bestellter Bürgermeister.

Wenn die Rechtsauffassung des BLK korrekt wäre, wären alle Beschlüsse, ein Jahr rückwirkend ab Rügung, nicht mehr rechtskräftig.

Kann nicht empfehlen den Beschluss, wie vom BLK gefordert, zu fassen. Eine Antwort auf die Anhörung ist bereits vorformuliert, wenn der Gemeinderat der gleichen Meinung ist, könnte die Antwort versandt werden.

Frau Salzmann: Stimmt der Aussage des RA Fenzel zu, fragt nach weiteren Meinungen.

Frau Meinhardt-Alt: Schließt sich ebenfalls der Auffassung des RA Fenzel an. Hat sich bei mehreren Bürgern in Droyßig zu dieser Problematik befragt/umgehört, viele sind der Meinung, dass es sich um parteilich geschürte Auseinandersetzungen handelt, die auf dem Rücken der Bürger ausgetragen werden. Auch nehmen die parteilich veranlassten Auseinandersetzungen im Gemeinderat überhand. Leider musste sie zugeben, dass die Bürger damit Recht haben. Die Gemeinde würde sich damit selbst bestrafen, wenn alle Beschlüsse (ein Jahr rückwirkend) aufgehoben werden würden, das kann auch den Bürgern nicht zugemutet werden.

Frau Schneider: hat ähnliche Gespräche mit Bürgern geführt, schließt sich den Ausführungen v. Frau Meinhardt-Alt an. Seit März hat im Gemeinderat keine Beschlussfassung auf Grund der Auseinandersetzungen einzelner Mitglieder des Gemeinderates stattgefunden. Teilt die Rechtsauffassung des RA Fenzel, weist nochmals auf die Kommentierung der Gemeindeordnung (Klang) hin, die der Rechtsauffassung des BLK ebenfalls widerspricht

Herr Kind: die Welt rast nun bereits 12 Monate an Droyßig vorbei, findet die Meinung der Bürger hierzu sehr wichtig, jedoch soll sich der Gemeinderat in der heutigen Sitzung über die Rechtsauffassung und somit über die weitere Verfahrensweise einig werden bzw. positionieren.

Hat versucht die Rechtsgrundlage für das Schreiben des BLK zu finden, in der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) wird jedoch hierzu keine Regelung getroffen.

Das Mandat des Gemeinderatsmitgliedes ruht während der Zeit als berufener Bürgermeister, es wird weder laut Gesetz aberkannt o. ä. noch wurde das Mandat durch den Gemeinderat aberkannt. Folglich ist Herr Luksch nach wie vor, Mitglied des Gemeinderates.



Droyßiger Nachrichten

Frage an RA Fenzel: ab wann würden die gefassten Beschlüsse unwirksam?

RA Fenzel: in der GO LSA ist hierfür eine Jahresfrist vorgesehen, die Beschlüsse würden formell unwirksam, ein Jahr rückwirkend ab Feststellung (Rechtskraft Bescheid) der Rechtswidrigkeit durch den BLK.

Herr Kuhnert: Ihm sind solche Äußerungen/diese Meinung der Bürger auch bekannt, er würde darauf antworten, dass der Gemeinderat nach dem Gesetz handelt.

Herr Kind: Auf welcher Rechtsgrundlage beruht das Schreiben der Kommunalaufsicht bzw. die Diskussionen darüber??

Herr Kuhnert: kann keine Angabe dazu machen

Frau Meinhardt-Alt: der Gemeinderat sollte in erster Linie für die Bürger arbeiten, nicht für das Gesetz. Gesetze müssen eingehalten werden, jedoch waren viele der Diskussionen der letzten Zeit überflüssig. Zur heutigen Diskussion gibt es weder eine Rechtsgrundlage noch ist sie überhaupt notwendig oder sinnvoll. Wer hat etwas davon, wenn Herr Luksch nicht mehr im Gemeinderat ist, obwohl dieser sowieso am 27.09.2009 neu gewählt wird und dadurch alle Beschlüsse des letzten Jahres für unwirksam erklärt werden, die Arbeit des Gemeinderates umsonst war? Die Gemeinde, die Bürger nicht.

Frau Szymkowiak: Der Gemeinderat hätte ordentlich arbeiten können, wenn er sich an alle gesetzlichen Vorschriften gehalten hätte.

RA Fenzel: im Gesetz steht nicht, dass das Mandat verloren geht, wie Herr Kind bereits erläutert hat. Im Gegenteil, in der Kommentierung zur Gemeindeordnung LSA (Klang) steht ausdrücklich, dass er das Mandat nicht verliert. Sollte der BLK anders entscheiden, müssen wohl die Kommentierungen zur Gemeindeordnung umgeschrieben werden.

Frau Meinhardt-Alt: Gemeinderat soll sich positionieren. Bittet darum bei der Entscheidung zu bedenken, dass alle Beschlüsse, ein Jahr rückwirkend für unwirksam erklärt würden.

Herr Kind: eine Auslegung des Gesetzes ist nicht notwendig, da es keine Rechtsgrundlage für das Ausscheiden des Herrn Luksch aus dem Gemeinderat gibt. Teilt die Meinung der Kommunalaufsicht nicht.

Frau Szymkowiak: schließt sich der Meinung der Kommunalaufsicht an.

Frau Salzmann: teilt die von der Kommunalaufsicht übermittelte Rechtsauffassung nicht, und ist dafür die Rechtsauffassung notfalls gerichtlich durchzusetzen

Frau Meinhardt-Alt: will keinen Rechtsstreit, es sollte sich jeder überlegen, was gut für die Gemeinde ist

Frau Salzmann: der Gemeinderat soll für die Gemeinde arbeiten

Frau Szymkowiak: findet, dass das der Fall ist

Frau Salzmann: könnte besser sein, Auseinandersetzungen haben die Arbeit behindert. Erkundigt sich nach noch offenen Fragen.

- keine -

Frau Hartung: über die Meinung des Gemeinderates sollte abgestimmt werden. Die seitens des Ministeriums geplante Verfügung wird sicherlich vor (eventuellem) Erlass nochmals rechtlich geprüft. Sollte die Verfügung erlassen werden, kann bis vier Wochen nach Erlass Widerspruch eingelegt werden.

Frau Szymkowiak: stellt den Antrag namentlich abzustimmen

Frau Salzmann: stellt den Antrag v. Frau Szymkowiak zur Abstimmung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 12 + 1

tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 10 + 1

davon anwesend: 6 + 1

Fürstimmen: 3

Gegenstimmen: 4

Stimmenthaltungen: 0

davon im Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA 0

Herr Seckel: der CDU-Fraktion liegt wohl ein Schreiben/ Weisung des Ministeriums vor, wurde Einsichtnahme beantragt?

Frau Hartung: Auf Nachfrage teilte Herr Waldmann telefonisch mit, dass keine schriftliche Weisung des Ministeriums existiert, lediglich eine mündliche. Abstimmung muss erfolgen.

Frau Salzmann: Der Gemeinderat der Gemeinde Droyßig stimmt der Rechtsauffassung der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises zu.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 12 + 1

tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 10 + 1

davon anwesend: 6 + 1

Fürstimmen: 2

Gegenstimmen: 5

Stimmenthaltungen: 0

davon im Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA 0

Der Gemeinderat teilt die, von der Kommunalaufsicht übermittelte, Rechtsauffassung nicht und wird diese Rechtsansicht notfalls gerichtlich durchsetzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 12 + 1

tatsächliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 10 + 1

davon anwesend: 6 + 1

Fürstimmen: 4

Gegenstimmen: 2

Stimmenthaltungen: 1

davon im Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA 0

TOP 7 - Anfragen und Anregungen

Frau Szymkowiak: Weg von Kretzschau nach Droyßig, Predel, ab der Droyßiger Flur muss dringend Gras gemäht werden. Frage, wie viele ABM-Kräfte zurzeit beschäftigt werden.

Frau Salzmann: zurzeit werden fünf ABM-Kräfte im grünen Bereich beschäftigt, wird geprüft bzw. veranlasst. Bedankt sich für den Hinweis.

Herr Kuhnert: der Gullydeckel in der Zeitzer Straße muss angehoben werden

Frau Salzmann: bedankt sich

TOP 8 - Sonstiges

Frau Salzmann: fragt nach weiteren Hinweisen/Fragen

Herr Kind: Ist der Termin der nächsten Gemeinderatssitzung bereits bekannt?

Frau Salzmann: Nein, noch nicht geplant.

Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Salzmann, bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und beendet die Gemeinderatssitzung um 18:51 Uhr.

Anzeigen

Anzeigen

bedankten sich somit beim Brautausstatter Kirstin Hempel für die Leihgaben.

Gegen 22.00 Uhr wurden dann alle aufgefordert, sich in die Nähe der Turnhalle zu begeben, da hier das große Feuerwerk stattfinden sollte. Die Mannschaft um Jörg Hohndorf vom Feuerwerksevent aus Berlin hatte ganze Arbeit geleistet und ließ jetzt die Raketen und Böller mit Musikuntermalung und unter zahlreichen Jubelrufen in den Himmel steigen.

Die Cocktail-Band aus Altenburg sorgte mit ihren Liedern für Tanzstimmung bis in die Morgenstunden.

Der Sonntagmorgen begann mit einem Frühschoppen mit den „Golden Dixies“ aus Gera. Alle Besucher brachten gute Laune mit und ließen es sich bei einer Erbsensuppe aus der Gulaschkanone so richtig gut gehen.

Ziegenhof Schleckweda und Wein vom Weingut Seeliger konnten alle Besucher den Abend so richtig genießen.



Einen weiteren Höhepunkt gab es am Donnerstag, dem 24.09.09. Am eigentlichen Tag der Ersterwähnung von Wetterzeube gab es in der Kirche von Pötewitz einen Festgot-

McDonald-Hauses, erhielt die Spendensumme in Höhe von 1.275,00 EUR sowie weitere Spendengelder von Bürgern der Gemeinde und den Verkaufsständen. Somit konnten wir einen Scheck von insgesamt 1.410,00 EUR überreichen. Aber das war noch nicht alles. Ganz spontan übergaben noch die Tänzer vom Tanzzentrum Hirschel 270,00 EUR, die Fraktion „Die Linke“ 200,00 EUR, die Schalmeienkapelle 100,00 EUR, der Feuerwehrverein 200,00 EUR, der Sportverein 100,00 EUR, der Ziegenhof Schleckweda 50,00 EUR und der Weinbau Seeliger einen Gutschein für einen geselligen Abend für das Personal.

Das war ein ganz großer und emotionaler Moment. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Sponsoren für die Sach- und Geldspenden und der Musikschule „Anna Magdalena Bach“ für die musikalische Umrahmung. Am Freitag, dem 25.09.09 endete unsere Festwoche mit einem großen Kinderfest. Das Spielmobil aus Zeitz mit einem Sprungkissen sowie ein Luftballonweitflug-Wettbewerb ließen bei den Kindern keine Langeweile aufkommen. Von Kindern für Kinder fand dann um 18.00 Uhr in der Turnhalle eine Theateraufführung von der Kindertheatergruppe der Kulturvilla Kolorit Zeitz statt. Auch hier herzlichen Dank an alle Mitwirkenden und Helfer.



Am Dienstag war Kultur im Dorfgemeinschaftshaus angesagt.

Mit dem Musical „Fein schmeckt uns der Wein“ von der Kulturvilla Kolorit Zeitz hatten wir einen gemütlichen Abend bei ausverkauftem Haus. Mit Käsespießen vom

tesdienst mit Pfarrer Roßdeutscher.

Danach lud die Gemeinde ins Dorfgemeinschaftshaus zur offiziellen Übergabe der Erlöse aus der Tombola an die Kinderkrebsklinik und das Ronald McDonald-Haus Jena ein. Frau Uecker, Leiterin des Ronald



Ein ganz großes Dankeschön gilt unserem Bürgermeister Frank Jacob, dem Stellvertretenden Bürgermeister Thomas Karkein, Frau Hansen, Frau Bach und Frau Sieler. Hier liefen alle Fäden zur Vorbereitung und Durchführung unseres Festes zusammen.

Wir bedanken uns ebenfalls beim Feuerwehr- und Sportverein sowie den freiwilligen Helfern, die im Vorfeld den Festplatz gestaltet, das Dorf geschmückt und das Fest

organisiert haben. Wir danken weiterhin allen Beteiligten des Festumzuges, allen die ihre Fahrzeuge ausgestellt hatten, allen Mitwirkenden an den Verpflegungsständen, der Schalmeienkapelle Wetterzeube, dem Spielmannszug und der Feuerwehr aus Itzum, den Reitern und Tänzern, dem Gartenbau Dirk Panzer aus Bad Köstritz sowie allen Sponsoren.

*Festkomitee
800-Jahr-Feier*

Schkauditzer Heimat- und Kirchenverein e. V.

Zu einer Tradition soll es werden - das „Schkauditzer Sommer- & Erntedankfest“. Aus diesem Grund organisierten die Mitglieder des neu gegründeten Schkauditzer Heimat- und Kirchenvereins nun bereits zum zweiten Mal besagtes Fest, welches am 14. und 15. August stattfand.

Bereits am Abend des 14. August gab es das erste Highlight des Wochenendes. Gerd Seidel, ehemaliger Leiter der Unteren Denkmalschutzbehörde des Burgenlandkreises, beschäftigt sich bereits seit langer Zeit mit der Geschichte von Orten im Burgenlandkreis. So konnte er allen Interessierten, und das waren fast 50 Zuhörer, in einem kurzweiligen Bildervortrag so manch Wissenswertes über den Ort Schkauditz und dessen Entstehung, vor allem jedoch über die Kirche zu Schkauditz berichten. Dass die Stunde Vortragszeit nicht ausreichen würde, war sowohl dem Redner, als auch den Zuhörern klar. Viele Fragen ergaben sich aus dem Gesagten und Gezeigten, sodass Herr Seidel noch lange nach dem Vortrag mit Antworten den einen oder anderen Wissbegierigen zufrieden stellte. Einig war man sich allemal, das war nicht das letzte Mal, dass Herr Seidel die Schkauditzer Kirche mit seinem Geschichtswissen besuchte. An dieser Stelle möchte der Verein Herrn Seidel nochmals Dankeschön für diesen äußerst gelungenen Vortrag sagen.

Der Abend klang dann beim gemeinsamen Miteinander bei einem Gläschen Sekt aus. Lob für den Start des Wochenendes zollte unter anderem der ehemalige Pfarrer Barth, welcher extra zu diesem Event aus Limbach-Oberfrohna nach Schkauditz anreiste. Er zeigte sich erfreut, dass vor allem die jungen Bewohner des Ortes die alte Kirche wieder zum Leben erwecken und wünschte viel Erfolg für die zukünftigen Vorhaben.

Am Samstagmorgen hieß es dann für alle Beteiligten zeitig aus den Federn, damit der Veranstaltungsort für die erwarteten Gäste entsprechend hergerichtet ist. So galt es eine Bühne zu errichten, damit die Band „Solied“ den Gästen ihre Musikkunst vorführen kann, Zelte mit Tischen und Bänken auszustatten, damit die hungrigen Gäste ordentlich und ausreichend Platz finden und auch die Kirche noch einmal herzurichten. Schließlich sollte das Erntedankfest mit einem Gottesdienst eröffnet werden.

Gegen 14:00 Uhr war es dann so weit. Die ersten Gäste erschienen und waren begeistert von der schönen Aussicht. Wie auf Bestellung erschien ein Heißluftballon über dem Elstertal und setzte seine Fahrt über die Haynsburg in Richtung Wetterzeube fort. Die Gäste zeigten sich überrascht, welche schöne Ecken es doch hier im Burgenlandkreis zu sehen gibt.

Vor dem Gottesdienst hatten alle Ankömmlinge die Möglichkeit, sich zunächst mit hausgebackenem Kuchen und frisch gekochtem Kaffee zu stärken. Diese Köstlichkeiten wurden von einigen Frauen des Ortes beigesteuert und verkauft.

Um 17:00 Uhr läutete dann die Glocke der Schkauditzer Kirche zum Gottesdienst. Pfarrer Köppen hielt diesen in bewährter Manier ab und überraschte die Gemeinde mit einer eigenen musikalischen Einlage. Eine weitere musikalische Kostbarkeit bot Antje Kummer mit ihrer Gitarrenschülerin Natalie Weber dar. Beide sind in der Schkauditzer Kirche mittlerweile gute alte Bekannte, umrahmen sie doch jedes Jahr das Krippenspiel mit ihren musikalischen Beiträgen.

Ihren Abschluss fand die kulturelle Umrahmung an diesem Tag mit dem Auftritt der Gruppe „Solied“, welche bereits beim Erntedankfest 2008 mit ihren Liedern für gute Stimmung sorgten.

Neben den künstlerischen Leckerbissen gab es aber auch Deftiges vom Grill und von der Theke. Auch die zum späten Abend gereichten Fettbommen waren schneller weg als erwartet. Für die kleinen Gäste gab es viele Sport- und Spielangebote. So konnte man unter anderem sein Können an der Torwand zeigen oder versuchen, einen Apfel aus einer Wasserschüssel zu

Schkauditz, den 13.09.2009

essen. Am abendlichen Lagerfeuer gab es dann noch leckeren Knüppelkuchen für Groß und Klein.

Kurz gesagt, war das „Schkauditzer Sommer- & Erntedankfest 2009“ ein voller Erfolg. Mit den bei diesen beiden Tagen gesammelten Spenden werden die Arbeiten an der Kirche weiter vorangetrieben. Zum Adventsgottesdienst beim Krippenspiel werden alle Anwesenden des Weiteren neue Sitzkissen vorfinden. Diese werden mit einem Teil dieser Spenden angeschafft.

Und dass die Schkauditzer Kirche allemal einen Besuch wert ist, zeigte sich auch am 13.09.2009. Am Tag des offenen Denkmals war die Kirche von 10:00 - 18:00 Uhr für jedermann geöffnet. Mitglieder des Heimat- und Kirchenvereins waren vor Ort, um Besuchern Auskunft über die Kirche geben zu können. Nebenher standen Kaffee und weitere Kaltgetränke zur Verfügung, um den Besuchern ihren Aufenthalt so angenehm als möglich zu gestalten. Dass die Vereinsmitglieder nicht umsonst in der Kirche anwesend waren, zeigten die Besucher, die vor allem am Nachmittag in die Kirche strömten. Sicher auch durch die eigens angefertigten Hinweisschilder an den Ortseingängen auf die Örtlichkeit hingewiesen, waren es nicht nur einheimische Besucher, die sich diese Chance nicht nehmen ließen.



„Unser Dorf soll schöner werden“ oder „Subbotnik“

- so wurde der Arbeitseinsatz in Schkauditz angekündigt. Aufgerufen zum Arbeitseinsatz hatte der Schkauditzer Heimat- und Kirchenverein e. V. 30 Freiwillige aus Schkauditz folgten dem Aufruf und erschienen pünktlich mit Arbeitsgeräten am Treffpunkt. Dort wurden dann vier „Arbeitsgebiete“ ausgerufen und kleine Gruppen verteilt sich wie von selbst in die Wirkgebiete. So galt es im Kirchenumfeld den Efeu zu verschneiden und die eine oder andere Verschönerung des Friedhofsgeländes vorzuneh-

men. Fünf Erwachsene und zwei kleine Helfer nahmen sich der Wendeschleife im Ort an. Dort wurde das Pflaster vom Unkraut befreit und drei neue Büsche angepflanzt. Die größte Gruppe der fleißigen Helfer widmete sich unterdessen dem Spielplatz und dem Floßgraben in der Dorfmitte. Dort wurden ebenfalls Verschneide- und Reinigungsarbeiten absolviert. Die vierte Gruppe hat den wohl gefährlichsten Job bei diesem Einsatz. Die Buswendeschleife wurde von Unkraut befreit, die Pflanzen verschnitten und die

Straße gekehrt. Dabei fiel auf, dass dieser unmittelbare Bereich der Ortsdurchfahrt von einigen Verkehrsteilnehmern gern etwas schneller befahren wird und dabei die dort tätigen Leute erst spät bemerkt wurden. Schlimmes geschah jedoch glücklicherweise nicht. Wer gemeinsam arbeitet, der darf auch gemeinsam feiern, in diesem Fall essen. Mehrere Frauen kochten im Vorfeld leckere Suppen und luden anschließend alle Helfer zu einem geselligen Beisammensein ein. Dabei wurde die gemeinsame Aktion als positiv bewertet und als erste Veranstaltung dieser Art bezeichnet, was auf eine Fortsetzung in den nächsten Jahren hinweist. Dank des schönen Wetters und der guten Organisation war dieser Einsatz ein gelungener Event für alle beteiligten Schkauditzer. Vielleicht werden es beim nächsten Mal ja noch einige mehr.

Michael Glaß
Schkauditzer Heimat- und Kirchenverein e. V.



Veranstaltungsvorschau



7. November,
Weinverkostung
Weine aus dem Weißen Elstertal von und mit Winzer Stephan Seeliger
(7 verschiedene Weine, Ziegenkäse und -wurst, Brot und Salat, Geschichten aus der Praxis u. a. m.)
(Reservierung unter der Tel. Nr. 03 66 93/2 27 47))
19. Dezember
Glühwein
(natürlich selbstgemacht)
und JAZZDESSERT
(easy-listening jazz, live am Piano)
kulinarisch Zickiges wird noch überlegt ...
(Reservierung unter der Tel. Nr. 03 66 93/2 27 47)

Wittgendorf

DIESES JAHR WIEDER

Silvesterparty in Wittgendorf



mit einem Programm des SILVESTERRATES

Kartenvorbestellung bei Solveig Piehler in Wittgendorf
Tel.: 03 44 23/2 24 64

CCW e. V.

Der Carnevalsclub Wittgendorf lädt zur Faschingseröffnung der Session 2009/10 nach Wittgendorf ein

Termin: 14.11.2009
Beginn: 20:00 Uhr



Es wird wieder ein tolles Programm des CCW mit Sketchen und Tänzen geboten.

Für Speisen und Getränke sorgt der „Schnaudertaler Gutshof“. Eintrittskarten werden an der Abendkasse verkauft.
Wittgendorf helau!
Der CCW



IMPRESSUM

Forstkurier

Der Forstkurier ist Amts- und Informationsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst mit den Gemeinden Bergisdorf, Breitenbach, Bröckau, Döschwitz, Droyßig, Droßdorf, Grana, Haynsburg, Heuckewalde, Kretzschau, Schellbach, Weißenborn, Wetterzeube und Wittgendorf

- **Herausgeber:** Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger-Zeitzer Forst, Redaktion: Zeitzer Straße 15, 06722 Droyßig im Hauptamt: Frau Binneweiß, Telefon 03 44 25 / 4 14 25, Fax 03 44 25 / 2 71 87, E-Mail info@vgem-dzf.de, Internet.www.vgem-dzf.de
 - Satz und Druck: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, Telefon (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 55
 - **Geschäftsführer:** Marco Müller
 - **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes
- Die öffentlichen Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.
- Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint in der Regel 1 x monatlich bei erhöhtem oder verminderten Veröffentlichungsbedarf auch abweichend. Es wird kostenlos an die Haushalte der Verwaltungsgemeinschaft Droyßiger Zeitzer Forst als Briefkastenwurfsendung verteilt soweit dies technisch möglich ist.
- **Anzeigenannahme:** Frau Annett Brunner, Telefon: 01 71/3 14 76 21, VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon (0 35 35) 4 89 0, Telefax (0 35 35) 4 89-1 15
- Für die Inhalte der Anzeigen wird keine Haftung übernommen.
- Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Geburtstage

*Die Leiterin des gemeinsamen
Verwaltungsamtes und
die Bürgermeister gratulieren
ihren Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und wünschen
beste Gesundheit*



Bergisdorf

Herrn Werner Samel am 04.11. zum 77. Geburtstag
Frau Renate Schuhknecht am 07.11. zum 71. Geburtstag
Herrn Ernst Pöller am 06.11. zum 73. Geburtstag
Herrn Hanno Jagiella am 14.11. zum 74. Geburtstag

Breitenbach

Frau Irmtraud Schmidt am 12.11. zum 83. Geburtstag
Herrn Günter Oschmann am 24.11. zum 73. Geburtstag

Bröckkau

Herrn Willi Lissek am 04.11. zum 83. Geburtstag
Herrn Eberhard Hübschmann am 20.11. zum 78. Geburtstag

Döschwitz

Herrn Emil Helm am 30.10. zum 77. Geburtstag
Frau Helmtraud Jakubowski am 30.10. zum 75. Geburtstag
Frau Erika Huth am 02.11. zum 73. Geburtstag
Frau Annemarie Bliedtner am 05.11. zum 82. Geburtstag
Frau Frieda Kötteritzsch am 15.11. zum 88. Geburtstag

Droßdorf

Herrn Waldemar Schramm am 05.11. zum 89. Geburtstag
Frau Regina Pinkert am 11.11. zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Hohtanz am 15.11. zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Wels am 20.11. zum 70. Geburtstag
Frau Gudrun Eißner am 25.11. zum 80. Geburtstag

Grana

Frau Rosel Burigk am 31.10. zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Zwirnmann am 05.11. zum 71. Geburtstag
Frau Eleonore Horn am 09.11. zum 80. Geburtstag
Frau Elsa Menzel am 13.11. zum 87. Geburtstag
Frau Rosel Triebe am 18.11. zum 71. Geburtstag
Frau Christa Böttcher am 22.11. zum 72. Geburtstag
Herrn Heinz Bieräugel am 23.11. zum 82. Geburtstag
Frau Brigitte Zirm am 26.11. zum 70. Geburtstag

Haynsburg

Frau Renate Gräfe am 30.10. zum 74. Geburtstag
Herrn Willy Türpisch am 11.11. zum 88. Geburtstag
Frau Brigitta Lehrling am 12.11. zum 75. Geburtstag
Frau Christa Klein am 24.11. zum 77. Geburtstag

Heuckewalde

Frau Edith Preuß am 04.11. zum 81. Geburtstag
Herrn Karlheinz

Steuernagel

Frau Sigrid Heiland am 07.11. zum 80. Geburtstag
Frau Rosmarie Brose am 09.11. zum 71. Geburtstag
Frau Lore Hühnerkropf am 10.11. zum 71. Geburtstag
Frau Lore Hühnerkropf am 16.11. zum 72. Geburtstag
Frau Hanelore Kuhn am 21.11. zum 75. Geburtstag

Kretzschau

Frau Gertrud Schmidt am 30.10. zum 96. Geburtstag
Herrn Horst Schröder am 03.11. zum 83. Geburtstag
Frau Lenie Ludewig am 05.11. zum 83. Geburtstag
Frau Natalie Beret am 07.11. zum 101. Geburtstag
Frau Tilly Hoffmann am 08.11. zum 77. Geburtstag
Herrn Heinz Müller am 13.11. zum 87. Geburtstag
Herrn Erich Abendroth am 13.11. zum 82. Geburtstag
Herrn Gerhard Brauer am 16.11. zum 76. Geburtstag

Frau Olga Knauth am 17.11. zum 82. Geburtstag
Frau Gerda Rehnert am 17.11. zum 88. Geburtstag
Frau Martha Müller am 18.11. zum 82. Geburtstag
Frau Hannelore Benzig am 19.11. zum 75. Geburtstag
Frau Rosemarie Losat am 21.11. zum 78. Geburtstag
Herrn Horst Dietze am 26.11. zum 73. Geburtstag

Schellbach

Frau Gisela Pöller am 01.11. zum 78. Geburtstag
Frau Inge Klügl am 04.11. zum 72. Geburtstag
Frau Irmgard Klügl am 05.11. zum 74. Geburtstag
Herrn Fritz Petermann am 13.11. zum 80. Geburtstag
Herrn Willy Hempel am 15.11. zum 90. Geburtstag
Herrn Klaus Meinhardt am 22.11. zum 73. Geburtstag
Herrn Rolf Senf am 24.11. zum 75. Geburtstag
Frau Hanni Weckel am 26.11. zum 86. Geburtstag

Weißenborn

Frau Marianne Fröhlich am 03.11. zum 80. Geburtstag
Herrn Dieter Seydewitz am 13.11. zum 70. Geburtstag
Frau Ilse Kluge am 13.11. zum 84. Geburtstag

Wetterzeube

Frau Erna Mettke am 31.10. zum 78. Geburtstag
Frau Elisabeth Winkelmann am 04.11. zum 77. Geburtstag
Herrn Werner Eichner am 05.11. zum 84. Geburtstag
Frau Anni Seifarh am 07.11. zum 81. Geburtstag
Herrn Harry Lihs am 12.11. zum 76. Geburtstag
Frau Lydia Schwarz am 15.11. zum 85. Geburtstag
Frau Erika Lejsek am 19.11. zum 71. Geburtstag
Frau Annemarie Reißland am 22.11. zum 75. Geburtstag
Herrn Werner Moßberg am 23.11. zum 74. Geburtstag
Frau Traude Fischer am 25.11. zum 82. Geburtstag

Wittgendorf

Herrn Alfred Frenschock am 31.10. zum 73. Geburtstag
Herrn Lothar Klingner am 01.11. zum 73. Geburtstag
Frau Elisabeth Susanek am 10.11. zum 95. Geburtstag

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Annett Brunner

berät Sie gern.

Telefon: 03 64 21 / 2 44 07

Telefax: 03 64 21 / 2 44 08

Funk: 01 71 / 3 14 76 21

annett.brunner@wittich-herzberg.de



www.wittich.de